

21 kleine Italiener oder JFG – B1 on Tour

Nachdem die neue Vorstandschaft beschlossen hatte, die Trainingslager bzw. Auslandsfahrten wieder aufleben zu lassen, ging es ab Oktober 2013 in die Feinplanung. Vielen herzlichen Dank dafür gebührt unserem sportlichen Leiter, Helmut Brandl, der uns alle notwendigen Unterlagen und Informationen immer „mundgerecht“ übergab.

Und dann war es so weit: Am Ostersonntagabend gegen 23:00 Uhr bestiegen wir, d. h. 18 Spieler und drei Trainer/Betreuer, den Bus. Dieser kam aus dem Berliner Umland und hatte bereits eine Mannschaft B-Junioren mit zahlreichen Fans aus Perwenitz an Bord. Die erste größere Pause wurde gegen 01:00 Uhr am Irschenberg beim „Mäc“ eingelegt. Während der weiteren Fahrt konnten wir über die Bordfernseher „Django unchanged“ genießen. Zwei weitere Pausen verschlief der Autor des Berichts.

Gegen 09:00 Uhr erreichten wir dann unser Ziel, nämlich das Stadion in Riccione. Hier erhielten wir erste Informationen über den weiteren Ablauf. Mit einem Guide fuhren wir anschließend zu unserem Hotel „Beau Rivage“. Das Einchecken verlief problemlos und so hatten alle Teilnehmer gegen 11:00 Uhr ihre Zimmer bezogen, die Spieler in 3-Bettzimmern und die Trainer/Betreuer in Einzelzimmern. Andere Mannschaften saßen dagegen noch gegen 13:00 Uhr im Foyer bzw. vor dem Hotel. Der Rest des Tages stand für alle zur freien Verfügung, d. h. einige nutzten das schöne Wetter für ein erstes Bad im Meer, andere schliefen und wieder andere erkundeten die nähere Umgebung. Um 19:30 Uhr trafen wir uns dann wieder alle zum Abendessen. Anschließend ging es auf die „Piste“, d. h. die Spieler entschwanden Richtung Rimini, die Erwachsenen erkundeten die Hotelbar.

Am Dienstag nahm der Autor nach dem Frühstück an einem Meeting des Veranstalters „Komm mit“ teil, bei dem uns der genaue Ablauf des Turniers nähergebracht wurde. Vorgestellt wurde das komplette Team vom Platzverantwortlichen über die Schiedsrichter bis hin zum Buskoordinator. Nach dem Mittagessen um 13:00 Uhr wurden die Spieler darüber informiert und gegen 14:00 Uhr fuhren wir zum Stadion zur Eröffnungsfeier. Diese war gut organisiert und mit den Nationalhymnen der teilnehmenden Mannschaften (Deutschland, Frankreich, Italien) eigentlich recht feierlich.

Nach der Eröffnungsfeier hatten wir dann auch gleich unser erstes Spiel auf Kunstrasen. Zu den Spielen steht am Ende des Berichtes mehr. Nachdem wir dann im Hotel unser Abendessen genossen hatten, fuhren alle nach Rimini um in einer Bar das CL-Spiel Atletico Madrid gegen Chelsea London zu verfolgen. Danach trennten sich die Wege. Die Spieler erkundeten Rimini bei Nacht während sich die Trainer/Betreuer zu Fuß in Richtung Hotel begaben.

Am Mittwoch holte uns der Bus bereits um 08:00 Uhr zu unserem nächsten Spiel ab. Um 09:30 Uhr ging es auf einem Rasenplatz gegen den VfJ Ratheim (1). Nachdem wir gegen 12:00 Uhr wieder im Hotel ankamen und gegessen hatten, fuhr ein

Großteil der Mannschaft mit zwei Trainern zum Kartfahren. Der Rest zog es vor der Einladung des Betts zu folgen. Gegen 20:00 Uhr ging es wiederum für alle nach Rimini in eine andere Bar um Real gegen Bayern zu schauen. Danach: s. Vortag.

Am Donnerstag war ausschlafen angesagt. Um 14:00 Uhr waren wir wieder am Stadion. Gegen 15:30 Uhr ging es auf Kunstrasen gegen unsere Mitfahrer im Bus aus Perwenitz. Unser letztes Spiel in der Vorrunde fand dann um 18:00 Uhr gegen den Vorjahressieger SF Eisbachtal statt.

Nachdem wir um 20:00 Uhr wieder im Hotel waren, gönnten wir uns alle in einer sehr schönen und guten Strandpizzeria ein leckeres Abendessen. Danach entschwanden unsere Jungs in die Nacht und wir am Strand entlang zum Hotel.

Das Halbfinale am Freitag war bereits um 09:30 Uhr, d. h. um 08:00 Uhr war bereits Abfahrt am Hotel. Nachdem wir auch das 11m Schießen um Platz 3 verloren hatten, trafen wir gegen 13:00 Uhr wieder im Hotel ein. Den Nachmittag konnte sich jeder selbst gestalten, es trafen sich jedoch einige bei schönem Wetter am Strand. Ach, Christian, man sollte vielleicht nicht ohne Sonnenschutz am Strand einschlafen.

Um 19:00 Uhr holte uns der Bus wiederum ab. Ziel war das Stadion mit seinen zwei Endspielen der C- und B-Junioren. Es besteht der Verdacht dass einige Spieler dies schwänzen wollten um lieber das Nachtleben zu genießen. Die Stimmung im Stadion war sehr gut und laut. Nachdem sich einige Spieler aus Eisbachtal daneben benommen hatten, sie hatten nachts zahlreiche Spieler anderer Mannschaften angepöbelt, sowie den etwas älteren, aber coolen Busfahrer aus Feuchtwangen geschubst, war das ganze Stadion gegen diese Mannschaft und unterstützten die Franzosen aus Guadeloupe.

Nach dem Finale fand dann die feierliche Abschlussveranstaltung statt. Hier wurde der Turniersieger (Eisbachtal), der Torschützenkönig, der beste Torwart sowie die fairste Mannschaft (wobei nicht nur auf dem Spielfeld zählte, sondern auch daneben) ausgezeichnet. Für alle gab es Medaillen, Urkunden und für jede Mannschaft einen kleinen „Pokal“.

Nach zähen Verhandlungen wurde als Deadline 01:00 Uhr ausgegeben, da wir bereits um 07:15 Uhr Zimmerübergabe hatten. Wann aber alle im Hotel waren, lässt sich nicht genau bestimmen, da im Gegensatz zu den vorhergehenden Abenden alle mucksmäuschenstill in ihre Betten fanden.

Um 08:00 Uhr bestiegen wir als erste Mannschaft den Bus. Nachdem der Rest der Mitfahrer eingesammelt war, ging es gegen 08:30 Uhr wieder Richtung Heimat. Auf der Fahrt nach Florenz, die wir nicht gebucht hatten und uns ca. eine Stunde kostete, sahen wir den Film „Tribute von Panem“, legten eine fast einstündige Rast beim „Mäc“ am Brenner ein und erreichten schließlich gesund und wohlbehalten am Samstagabend gegen 20:00 Uhr wieder Bad Abbach.

Das Fazit dieses Unternehmens: Die Jungs haben sich ordentlich benommen und man kann nächstes Jahr nach Spanien starten. Das Hotel war, gemessen am Preis, mehr als in Ordnung.

Unsere fußballerische Bilanz sieht wie folgt aus:

Im ersten Spiel mussten wir gegen die außer Konkurrenz antretenden A-Junioren (Landesligist) aus Feuchtwangen ran. Vom Ergebnis her wurde das Spiel mit 2 : 0 für uns gewertet. Spielerisch konnten wir in den 2 x 20 Minuten dauerndem Spiel etwa 15 Minuten gut mithalten, dann machte sich die körperliche Überlegenheit doch mehr und mehr bemerkbar und so setzte es eine 1 : 4 Niederlage.

0 : 1 5. Min. 1 : 1 8. Peter Auchter (später verletzt raus) 1 : 2 17.
1 : 3 20. 1 : 4 30. 15 Spieler eingesetzt

Calvin Zethmeier, Alexander Lang und Simon Gutsmedl traten verletzungsbedingt das ganze Turnier gar nicht an.

Gegen den VfJ Ratheim (1) wurde mit 3 : 1 gewonnen. Gegen den auf Kreisliganiveau spielenden Gegner lief der Ball sicher durch unsere Reihen.

0 : 1 8. Andreas Huber 0 : 2 12. Andreas Huber 1 : 2 35.
1 : 3 40. Andreas Wallner 13 Spieler eingesetzt

Zu den o. g. verletzten Spielern gesellte sich Peter Auchter dazu und man glaubt es kaum: man kann auch seine Fußballschuhe im Hotel vergessen (angeblich haben die Reinigungsfrauen zu gut im Zimmer aufgeräumt! Hihi)

Im dritten Vorrundenspiel gegen den TSV Perwenitz, ebenfalls ein Kreisligist, gelang in der ersten Halbzeit eigentlich gar nichts. Nach einer etwas heftigeren Halbzeitansprache lief es dann doch einigermaßen, obwohl man sich das Leben zum Schluss doch noch einmal schwer machte.

0 : 1 23. Thomas Bauer 0 : 2 31. Lukas Wittmann
0 : 3 32. Andreas Wallner 1 : 3 38. 2 : 3 40. 14 Spieler eingesetzt

Gegen den späteren Turniersieger SF Eisbachtal, ein aus Rheinland-Pfalz kommender Regionalligist, gelang aufgrund o. g. Gründe mit einer hervorragenden Motivation und Moral unser bestes Spiel. Erst zum Ende des Spiel konnte sich die spielerische Klasse des Gegners durchsetzen.

0 : 1 16. 1 : 1 26. Thomas Bauer 1 : 2 35. 1 : 3 38.
13 Spieler eingesetzt

Zu den vier bereits genannten kam nun auch Timo Fröschl dazu.

Im Halbfinale traf man auf die Karibikkicker des AS Dragon aus Guadeloupe. Der kleine Rasenplatz half unseren nun doch durch lange Nächte etwas müden Spielern. Der überlegene Gegner verschoss in der 17. Min. sogar einen Elfmeter. Trotzdem ging die reguläre Spielzeit nach einer doch kämpferisch ansprechenden Leistung unentschieden aus.

Im 11m – Schießen unterlag man dann doch wegen eines Pfostenschusses 4 : 5.

0 : 1 9. Niklas Bauer 1 : 1 19.

Der dritte Platz wurde nicht mehr durch ein Spiel ermittelt, sondern durch ein

11m – Schießen. Der Gegner aus Ansbach-Eyb kam gerade von einem Spiel und wir hatten eine ca. einstündige Pause. Die Konzentration war also nicht mehr so hoch und so wurden zwei Elfmeter vergeben und man verlor den dritten Platz mit 2 : 4.

Das Fazit des Unternehmens lautet wie folgt:

Da man von Seiten der Trainer den Fokus nicht auf den sportlichen Erfolg gelegt hatte, war das Abschneiden insgesamt gut. Für den Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft war die Reise eine gute Aktion. Es wurde sehr vieles gemeinsam unternommen, aber auch immer mal wieder in kleineren Gruppen.

Das Hotel war, gemessen am Preis, eigentlich ganz gut, das Essen war in Ordnung (Geschmäcker sind verschieden, die Katze frisst die Mäuse roh, der Autor mag sie nicht einmal gekocht).

Die Organisation des Turniers verlief reibungslos, trotzdem gibt es Verbesserungsmöglichkeiten (z. B.: Spiel um Platz drei).

Und das Beste zum Schluss: Kompliment an die Jungs, sie haben sich sehr ordentlich benommen und so kann man im nächsten Jahr mit einem neuen Trainer/Betreuerteam das Abenteuer „BARCELONA“ beruhigt in Angriff nehmen.